Firma	BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz

1 Handelsname und Lieferant

1.1	Handelsname / Warenkennzeichnung	**AIR FILTER OIL 206**
1.2	Anwendung / Einsatz	Luftfilteroel
1.3	Hersteller	BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz, T. +41 (0)62 919 7575
1.4	Lieferant	BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901 Langenthal, Schweiz, T. +41 (0)62 919 7575
1.5	TOX NOTRUF	Toxikologisches Informationszentrum, CH-8028 Zürich, E-mail: info@toxi.ch, T. +41 (0)44 251 51 51, CH-Notfallnummer: 145
1.6	Produkt Nr.	

2 Zusammensetzung

2.1	Chemische Charakterisierung	Mineralöl, paraffinbasisch (CAS# 8042-47-5) Testbenzin Additive
2.2	Gefährliche Bestandteile	Gefährliche Stoffe im Sinne der EG Direktive 88/379/EEC:
	CAS Nr. 64742-49-0	> 25 % Naphtha, hydriert; Benzol < 0.1% Xn: Gesundheitsschädlich. F: Leichtentzündlich. N: Umweltgefährlich. R11: Leichtentzündlich. R38: Reizt die Haut. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
2.3	Weitere Angaben	Keine.

3 Mögliche Gefahren

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4 Erste Hilfe

4.1	Augenkontakt	Sofort die Augen mit viel Wasser spülen. Arzt hinzuziehen, wenn eine Reizung auftritt.
4.2	Hautkontakt	Produktrückstände mit Wasser und Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
4.3	Verschlucken	Arzt hinzuziehen. Dieser entscheidet über Notwendigkeit sowie Art

und Weise der Magenentleerung.
Kein Erbrechen einleiten. Keine resorptionsfördernde Mittel geben.

4.4 Einatmen — An die frische Luft bringen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt hinzuziehen.

4.5 Weitere Angaben — Keine.

5 Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel — Kohlendioxid, Trockenlöschmittel und Proteinschaum.

5.2 Ungeeignete Löschmittel — KEINEN WASSERSTRAHL EINSETZEN.

5.3 Weitere Angaben — Wassersprühstrahl verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter und Region zu kühlen, bis das Feuer gelöscht ist und keine Gefahr einer Entzündung mehr besteht.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Für ausreichende Belüftung sorgen.
Zündquellen entfernen bzw. fernhalten.
Ausgelaufenes Material eindämmen, mit geeignetem Absorptionsmittel abdecken, aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen.
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung — Entfeuchtung vermeiden, da bei erneuter Feuchtigkeitsaufnahme das Volumen des Harzes sich weiter ausdehnen und zum Reissen der Verpackung als auch zur Beschädigung von Geräten und Apparaten führen kann.
Schutz gegen elektrostatische Aufladungen.
Für geeignete Belüftung sorgen.

7.2 Arbeitshygiene — Aufgrund entfettender Produkteigenschaften Berührung mit der Haut vermeiden.
Aerosole/Nebel nicht einatmen.

7.3 Lagerung — Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

7.4 Lagerplatz

7.5 Brand- und Ex-Schutz — Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen, Zündquellen fernhalten.

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

8.1 Technische Massnahmen — Nur bei ausreichender Belüftung handhaben.

8.2 Grenzwertüberwachung — Kein Grenzwert festgelegt.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Atemschutz — Atemschutzgerät bei unzureichender Lüftung.

8.3.2	Handschutz	Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe.
8.3.3	Augenschutz	Sicherheitsbrille tragen.
8.3.4	Andere	Keine.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Erscheinungsform	flüssig	
9.2	Farbe	blau	
9.3	Geruch	nach Lösemittel	
9.4	Zustandsänderung		Geprüft nach:
	Siedebeginn	82 °C (1013 mbar)	DIN 53171
9.5	Dichte	0.81 g/cm³ (20°C)	ASTM D 4052
9.6	Dampfdruck	42 hPa (20°C)	
9.7	Viskosität	< 3 mPa·s (20°C)	DIN 51562-1
9.8	Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar	
9.9	pH-Wert	nicht anwendbar	
9.10	Flammpunkt	2 °C	DIN 51755
9.11	Zündtemperatur	> 200 °C	DIN 51794
9.12	Explosionsgrenzen	Untere: 0.7 Vol% Obere: 12.7 Vol% ((1013 mbar))	

9.13 Weitere Angaben Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Thermische Zersetzung	Bei Normaldruck ohne Zersetzung destillierbar.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt. Vollständige Verbrennung führt zu Kohlendioxid und Wasser.
10.3	Gefährliche Reaktionen	Mit starken Oxidationsmitteln.
10.4	Weitere Angaben	Das Produkt ist leichtentzündlich.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1	Akute Toxizität	Orale LD50/Ratte: > 2000 mg/kg.
11.2	Subakute / Chronische Toxizität	
11.3	Weitere Angaben	Keine.

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS 1999)

13 Entsorgung

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen entsorgen.

13.1	EU-Abfallschlüssel	07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
13.2	CH-Abfallcode	1222 Chlorfreie Lösungsmittelgemische, auch stark verschmutzt
13.3	Herkunft	

14 Transport

14.1 Landtransport

ADR	3	RID	3
Klassifizierungscode	F1		
GGVS	3/3b	GGVE	3/3b
UN Nummer	3295	Kemler Zahl	33
Verpackungsgr.	II		
Korrekte Versandbezeichn.	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.: Gasoline fraction solution		

14.2 Schiffstransport

ADNR		IMDG	3237
GGVSee	3.2		
UN Nummer	3295		
EMS	3-07	MFAG	310
Verpackungsgr.	II		
Korrekte Versandbezeichn.	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.: Gasoline fraction solution		

14.3	Lufttransport	ICAO / IATA-DGR	3
		UN Nummer	3295
		Verpackungsgr.	II
		Korrekte Versandbezeichn.	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.: Gasoline fraction solution
	Passagierflugzeug	Packing Instructions	305
		Max.	5 L
	Frachtflugzeug	Packing Instructions	307
		Max.	60 L
14.4	Weitere Angaben	Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	

15 Vorschriften

Einstufung gemäss Annex I der Richtlinie des Rates 67/548/EWG (Richtlinie für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe) sowie gemäss GefStoffV.

15.1 UN-Nummer: 3295

15.2 Nationale Vorschriften

BAG T Nr. (CH)

Giftklasse (CH): Free

15.3 EU Nummer

15.4 Gefahrensymbole

Xn **F+** **N**

15.5 Gefahrenbezeichnung: Xn: Gesundheitsschädlich. F+: Hochentzündlich. N: Umweltgefährlich. Enthält Naphtha, hydriert; Benzol < 0.1%.

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise) **R: 11-65-51/53**

11	Leichtentzündlich.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge) **S: 9-16-23-24-33-43-62**

9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23	Dampf nicht einatmen.
24	Berührung mit der Haut vermeiden.
33	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
43	Zum Löschen Wasser verwenden.
62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

15.8 MAK-Wert

15.9 BVD-Klassierung (CH): F1 l Y2

15.10 VbF (D): AI

15.11	Weitere Angaben	Keine.

16	**Weitere Hinweise**	Keine weiteren Angaben.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Datenblatt wurde mit der Datenbank 'ChemManager' erstellt,
© ASSiST Applied Software Solutions in Science and Technology AG, Weiherweg 3, CH-4104 Oberwil, Schweiz